

zug vor der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts; denn 1720 11) zählte man nur 1071, und den 1sten Jänner 1785 noch mehr als einmal so viel, nämlich 2239 Familien.

Das Klima ist aber auch sehr rein, warm und gesund, und kann nach der Lage des Oberamtes, und der physikalischen Beschaffenheit seines Erdbodens nicht wohl anders seyn. Die ganze Gegend bestehet aus lauter fruchtbaren und angebauten kleinen Hügeln oder Bergen, die als Flözgebürge des grossen vogesischen Hauptgebürges anzusehen sind, wobei man die dazwischen liegenden, ziemlich grossen Ebenen und Flächen für die dazu gehörigen Thäler betrachten kann 12). Letztere enthalten in ihrer Tiefe, besonders in dem Jungelheimer Grunde, bei Bubenheim, Sauer-Schwabenheim und Gros-Winternheim, einen so leichten Leimenboden, daß die Einwohner den Acker gar bequem mit einem Pferde oder Ochsen bauen können; die Anhöhen sind aber stark mit Kalk- und Mergel-Erde vermischt, und eben daher um ein beträchtliches wärmer, als

---

11) Nach Graels pfälzischer Bevölkerungsliste von 1720.

12) Joh. Daniel Flad in Act. Acad. Palat. tom. I, pag. 432, 433.